Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Walter Ferdinand Oberholzer, von und in Wald. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht. Die Prokura von Heinrich Weber ist erloschen.

Die **Seidenzwirnerei A. G. Möhlin,** in Möhlin, hat in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1929 ihr Gesellschaftskapital durch Annullierung von 60 Stück Aktien zu Fr. 500, von Fr. 40,000 auf Fr. 10,000 herabgesetzt. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Emil Nußbaumer; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied ist bestätigt worden Gemeindeammann Siegfried Fischler, Landwirt, von und in Möhlin. Als neue Zeichnungsberechtigte sind ernannt worden Melchior Zimmermann, Kaufmann, in Rheinfelden, und Gotthold Müller, Notar, in Zofingen.

Hans Ulrich Eggemann; Richard Lange und Friedrich Hardenberg, alle von und in Kleinlaufenburg, haben unter der Firma **Eggemann, Lange & Co.,** in Laufenburg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft „K. Eggemann, Lange & Co." übernommen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hans Ulrich Eggemann und Richard Lange. Kommanditär ist Friedrich Hardenberg, mit dem Betrage von Fr. 10,000. Ihm wurde Prokura erteilt. Fabrikation von und Handel in Seidenstoffen. Fischergasse 16.

PERSONELLES

Heinrich Bühler-Honegger †. Am 14. März starb auf seinem Sitz in Rapperswil im patriarchalischen Alter von 96 Jahren alt Nat.-Rat Joh. Heinrich Bühler-Honegger, ein Mann, den wenige von uns persönlich kannten, der aber um die industrielle Entwicklung der schweizerischen Textilmaschinenindustrie ganz hervorragende Verdienste erworben hat.

Als Sohn eines begüterten Landwirtes am 23. Mai 1833 in Schirmensee bei Feldbach geboren, wurde er von seinem Vater schon in früher Jugend zu strenger Arbeit in der Landwirtschaft angehalten. Wie mancher junge Mann der damaligen Zeit, genoß er nur eine dürftige Schulbildung, durfte aber nach der Primarschule bei einem tüchtigen Lehrer noch Privatstunden nehmen. Vom Vater für die Landwirtschaft bestimmt, vom Lehrer auf industrielle und wissenschaftliche Probleme hingewiesen, war die Entscheidung schwer. Der Maschinenbau, der sich in den 40er und 50er Jahren in der Schweiz entwickelte und das Interesse des jungen Mannes für dieses Gebiet, gaben den Ausschlag. Er versuchte sich als Konstrukteur auf dem Gebiete des Webstuhlbaues; insbesondere wollte er den Seidenwebstuhl verbessern. In den 50er Jahren lernte er dann Caspar Honegger kennen, der bald die bedeutenden Fähigkeiten des jungen Mannes erkannte. In Rüti entwickelte sich der junge Hch. Bühler derart, daß er sich die Achtung und das Vertrauen Casp. Honeggers erwarb und dessen Schwiegersohn wurde. Mit den Söhnen Casp. Honeggers übernahm er in den 60er Jahren die Leitung des Unternehmens, das er in umsichtiger Führung durch schwere Krisenzeiten lenkte und im Laufe der Jahrzehnte zu einem Unternehmen von Weltruf entwickelte. Sein Name wird daher für alle Zeiten im goldenen Buch der schweizerischen Maschinenindustrie festgehalten werden. -t-d.

Gustav Höhn †. Mit großem Bedauern werden namentlich die ehemaligen Schüler des Jahreskurses 1924/25 der Webschule Wattwil vernehmen, daß Gustav Höhn am 18. März nach längerem Leiden gestorben ist, erst 25 Jahre alt. Er war ein Sohn von Stadtrat Höhn in Zürich, der im vorigen Jahr starb. Gustav Höhn ist ein strebsamer junger Mann gewesen, dem sicher als Textilkaufmann ein aussichtsreicher Lebensweg beschieden gewesen wäre. Sein so frühzeitiger Hinschied tut uns sehr leid. A. Fr.

KLEINE ZEITUNG

Eine kleine Textilmaschinen-Ausstellung zum Gedächtnis eines Genfer Textilmaschinenkonstrukteurs. Im Jahre 1864 starb in Genf John Georg Bodmer, der seinerzeit einen Erfindergeist besaß, den er auf sehr vielen Gebieten betätigte, welcher aber besonders für die Textilmaschinenindustrie bleibende Früchte gezeitigt hat. Nachdem Bodmer seine Jugendzeit in Genf verbracht hatte, wo seine Familie von jeher hohes Ansehen genoß, gründete er im Jahre 1796 eine Spinnerei an der deutschen Grenze und erfand für seinen Betrieb ein neues Schaufelrad, wodurch seine Spinnerei sich weit über die andern Betriebe damaliger Zeit entwickeln konnte. Es war aber ein unruhiger Geist, der ihn nicht allein bei der Textilmaschinenindustrie seine Befriedigung finden ließ, denn gleichzeitig erfand er das auseinandernehmbare Bajonett. Im Jahre 1816 wanderte er nach England aus und begann dort sehr bedeutende Neuerungen an Spinnereimaschinen vorzunehmen, die er sich im Jahre 1824 patentieren ließ. 1828 gründete er gemeinsam mit dem damals sehr reichen Novelli in Egerton bei Bolton eine Seidenfabrik, da er die Absicht hatte, die Seidenspinnerei und -Färberei in England modern auszugestalten. Große Maulbeeranlagen wurden geschaffen, doch nötigten ihn große Geldverluste diesen Plan aufzugeben, und in dem mächtigen Fabrikgebäude, welches er errichtet hatte, leitete er dann eine Spinnerei und Zwirnerei, für die er wiederum grundlegende Maschinenneuerungen erfand. Nachdem er sich zur Ruhe gesetzt hatte, kehrte er in seine Heimatstadt Genf zurück, wo er aber bald starb. Man hat nun jetzt die noch vorhandenen Maschinentypen, soweit es sich um die direkten Erfindungen von Bodmer handelt, und die im Museum von Chadwick aufbewahrt werden zu einer kleinen, ungemein lehrreichen Ausstellung vereinigt, um das Gedächtnis dieses großen Genfer Textilmaschinenerfinders für die Nachwelt zu ehren. L. N.

LITERATUR

Offizielles Adreßbuch der deutschen Textil-Industrie. Vom bekannt vorzüglichen Adreßbuch der gesamten Textil-Industrie Deutschlands ist soeben der 3. (Schluß-) Band: Textil-Veredlung erschienen. In kaum noch zu überbietender Fülle werden bei den einzelnen Firmeneintragungen nützliche Angaben gemacht, so daß jedermann, der in und mit der Textil-Veredlungsindustrie arbeitet, nicht nur das wertvollste, vollständige und zuverlässige Adressenmaterial, sondern darüber hinaus ein Nachschlagewerk erhält, das ihm recht oft von Nutzen sein wird. Das Buch bringt sämtliche Färbereien, Bleichereien, Druckereien, Appretur-, Mercerisier-, Dekatier-, Imprägnier-, Gaufrier- und sonstige Ausrüstungsanstalten, einmal in der Anordnung nach Ländern, Provinzen und Städten, und sodann nochmals in 99 verschiedenen Fachgruppen. Eine derart reiche Gliederung und in jeder Hinsicht praktische Anordnung ist bisher noch nirgends geboten worden. Für jede Sonderleistung innerhalb des vielverzweigten Gebietes findet man rasch die entsprechenden Firmen. Der sehr ansehnliche Umfang des Buches mit seinen über 15,000 Firmen-Eintragungen vermittelt ein anschauliches Bild von der Vielgestaltigkeit und der Bedeutung der deutschen Textilveredlungsindustrie. Streng von letzterer gesondert bringt das Buch ferner zum ersten Mal auch eine Zusammenstellung der Betriebsveredlungsanstalten, also von